

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

143 (26.5.1878) Kirchenblatt für die evangelische Stadtgemeinde
Karlsruhe No. 5

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Zweites Blatt.

Sonntag den 26. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 12,131. Zur Verhütung von Waldbränden innerhalb des Amtsbezirks wird, gestützt auf §. 108 B. 5 P.St.G.B. und §. 368 B. 8 R.St.G.,
verfügt:

Das Tabakrauchen in jungen, mit dürrerem Gras, Moos oder Laub bedeckten Walbschlägen ist während der Sommermonate bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark eventuell einer stellvertretenden Haftstrafe untersagt.
Gegenwärtige Vorschrift ist durch die Bürgermeisterämter in ortsüblicher Weise bekannt machen zu lassen und darüber, daß solches geschehen, Bericht anher zu erstatten.
Karlsruhe, den 21. Mai 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Bekanntmachung

Kirchenblatt

für die evangelische Stadtgemeinde Karlsruhe.

Nr. 5.

Sonntag, den 26. Mai

1878.

Das Blatt wird herausgegeben im Auftrag des evangelischen Kirchengemeinderaths und erscheint gewöhnlich am letzten Sonntag des Monats.

Ordnung der evangelischen Pfarrbezirke in Karlsruhe.

An die folgenden Pfarrbezirke und deren Geistliche sind diejenigen Familien und Gemeindeglieder gebunden, welche nicht, statt ihres Bezirksgeistlichen, bereits einen andern Seelsorger gewählt haben oder vorkommenden Falles persönlich, es sei mündlich oder brieflich, wählen wollen.

1. Die Hofpfarre. Dieser gehören alle höheren und niederen Hofdiener und die Bewohner des Schlossbezirks, jedoch ebenfalls mit dem Recht der freien Seelsorgerwahl, an; ferner derjenige Stadtbezirk, welcher den Schlossplatz, die ganze Waldhornstraße und alle von dieser Straße an gegen Durlach gelegenen Gebäude umfaßt. Vosprediger Helbing, Birtel 1.

2. Die Pfarrei der kleinen Kirche. Dazu gehört der Bezirk zwischen der Waldhorn- und der Karl-Friedrichstraße nebst dem betreffenden Theil der Kriegsstraße. Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 5.

3. Die Pfarrei der Stadtkirche. Dazu gehört die ganze Karl-Friedrichstraße und Weiherthaler Allee mit allen von da bis zur Akademiestraße und der alten und verlängerten Karlsstraße gelegenen Gebäuden. Stadtpfarrer Stefan Bittel, Erbprinzenstraße 5.

4. Die Pfarrei der Neustadt. Dazu gehört die ganze Akademiestraße und die ganze Karlsstraße mit ihrer Verlängerung nebst allen von da gegen Linkenheim und Mühlburg gelegenen Gebäuden. Stadtpfarrer Längin, Hirschstraße 48.

5. Die Pfarrei der Augartenvorstadt. Dazu gehört der ganze, jenseits der Durlach-Göttlinger Bahnlinie gelegene Stadttheil. Stadtpfarrer Brückner, Werberstraße 4.

I. Die 25. und 26. Kirchengemeinde-Versammlung.

Die Angelegenheit der Erbauung eines gottesdienstlichen Locales für die evangelischen Bewohner des Bahnhofstadttheils, welche die Sorge und die Thätigkeit des Kirchengemeinderaths schon seit einigen Monaten in hohem Grade in Anspruch genommen hat und in der evangelischen Gemeinde mit so viel Interesse besprochen wird, ist nun durch die 26. Kirchengemeinde-Versammlung am 20. Mai zu einem vorläufigen Abschluß gekommen. Die 25. Kirchengemeinde-Versammlung am 19. März, welche der Kirchengemeinderath zur Verathung vornehmlich dieses Gegenstandes einberufen hatte, konnte noch nicht zu einer endgültigen Beschlußfassung kommen. Sie beauftragte den Kirchengemeinderath, über den vorliegenden Gegenstand unter eingehender Darlegung sowohl des Bedürfnisses der Abhaltung eines regelmäßigen Gottesdienstes im Bahnhofstadttheil, als der finanziellen Seite der Sache eine nochmalige Vorlage zu machen. Der Kirchengemeinderath unterzog sich dieser Arbeit mit allem Eifer und Fleiß. Der von den Herren Geh. Rath von Ungern-Sternberg und Director Helm ausgearbeitete Bericht wurde gedruckt den Mitgliedern der Kirchengemeinde-Versammlung vor ihrem Zusammen-treten am 20. Mai mitgetheilt. Die gründliche Erörterung sowohl der Bedürfnis- als der wirtschaftlichen Frage in diesem Bericht hat am meisten dazu beigetragen, daß die lebhaftesten Verhandlungen der Versammlung am 20. Mai, in welcher freilich sehr verschiedene Meinungen zur Aeußerung kamen, schließlich zu dem fast einmüthig gefaßten Beschluß der Erbauung eines gottesdienstlichen Locales in den bescheidenen Verhältnissen eines sogenannten Bethauses führten. Auf Grund der vom Kirchengemeinderath eingebrachten Anträge erteilte die Kirchengemeinde-Versammlung dem zwischen dem Kirchengemeinderath und Herrn Architect Beyer und Geschwister unterm 30. Januar d. J.

ffend.

bicalmittel gegen Halschwindfucht, Lungen-
ist nach den Untersuchungen des Chemikers
saurer und anderer Natron-Salze enthält

ufmann gleichen Namens, der 1877 wegen
er verurtheilt worden ist und uns von dem

Schumacher.

Wohnungen zu vermieten.

1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren
Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, ist
in der Straße 18 im 2. Stock zu vermieten. Nä-
heres unten.

Schönenstraße 81 sind der untere und 3. Stock
mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli
zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Mühlburg im Hause Nr. 120, neben dem
Bahnhof, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Alkov, auf die Kaiserstraße und den Marktplatz
aus, auf den 23. Juli billig zu vermieten. Zu
erfragen im Hause selbst.

Zu vermieten sind: 3.1.

sobald oder auf den 23. Juli d. J.

a. die Parterrewohnung im Hause Nr. 72
der Kriegsstraße, bestehend aus 5 Zim-
mern, Garderobe, Küche, Speisekammer,
Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Was-
serleitung, sowie ein Gärtchen vor dem
Hause;

b. im Hause Nr. 158 der Langenstraße der
Laden (rechts vom Eingang) mit Comp-
toir und Kellerabtheilung;

auf den 23. Juli d. J.

der zweite Stock im Hause Nr. 72 der Kriegs-
straße, bestehend aus 6 Zimmern, Gar-
derobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2
Kammern, mit Gas- und Wasserleitung.
Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Auf 23. Juli d. J. ist eine freundliche Woh-
nung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine Gas-
leitung ohne Kinder zu vermieten. Wegen Ver-
mietung könnte auf Wunsch der Einzug schon etwas
früher geschehen. Näheres zu erfragen Karls-
straße 19, eine Stiege hoch.

Eine freundliche Mansardenwohnung von zwei
Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist im Sei-
tenhof im 3. Stock auf 23. Juli an eine ruhige
Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12,
1. Etage.

Zimmer zu vermieten.

Ein gutes, einfach möblirtes Zimmer ist
für einen soliden Herrn oder an eine Dame
1. Juni billigt zu vermieten: große
Königsstraße 6 im Laden links.

Gegenüber dem Polytechnikum sind einige
schöne möblirte Zimmer sogleich oder später
zu vermieten. Zu erfragen Langenstraße 39,
lang Fasanenstraße, 3. Stock. 3.1.

Ausverkauf in Tuch, Buckskin und Futterstoffen.

Wegen bevorstehendem Lokalwechsel sind wir genöthigt, unser reichhaltiges Lager in

Tuch, Buckskin und Futterstoffen

möglichst rasch zu räumen, und bewilligen deshalb von heute an bei unsern seitherigen billigen Preisen **10% Sconto.**

Es liegt im Interesse eines Jeden, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, und sehen wir einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

NB. Eine Parthie bester Winter-Buckskins, für Bekleider geeignet, verkaufen wir per Hofe à 2 Ellen zu M. 10.

6.6. Geschäfts-, Anstalts- und Placirungs-Bureau von **B. Kossmann**, Ludwigplatz, übernimmt alle in dieses Fach greifende Aufträge bei bekannt billiger Provisionsberechnung und sichert prompte Bedienung zu.

Grüner Hof.

Auf vielseitiges Verlangen

findet Sonntag den 26. Mai 1878

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag

Garten-Conce

vom Karlsruher Quintett.

Bei ungünstiger Witterung im Lok. Hiezu ladet freundlichst ein

Anton Hau

Wirthschaft zum Auga

Heute Sonntag den 26. Mai große Stunde. Anfang 3 Uhr.

Philharmonischer Be

3.2. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

Montag den 27. d. M.

Abends 7 Uhr,

im Probeklokal statt.

Hiezu werden die stimmberechtigten Mitglieder eingeladen.

Der Vorstand.

Liederhalle.

3.2. Für den Gesellschaftsausflug am Fahrttag ist nunmehr die Tour Baden-Schloss - Ebersteinburg - Bad Rot endgiltig festgesetzt. Abgang 7¹⁵ M Rückkunft 8¹⁵ Abends. Die Mitglieder der Liederhalle werden hiezu mit dem Bemerken, dass Einzeichnungslisten zur Abgabe am gemeinsamen Mittagessen bei Herren Th. Ulrici und F. Schuster liegen, freundlichst eingeladen. Schließung der Einzeichnungen Dienstag Nachmittag

Der Vorstand.

Sonntags-Berei

zur Fortbildung schulentlassener Männer - Versammlung jeden Sonntag Nachm. von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstr.

Schw. Korstr. 22. Mai. (Aus der St. Stadtrath unter Vorh. des Oberbürgermeisters) Die Stelle eines städtischen Straßenmeisters besetzt und zur Bewerbung öffentlich ausgeschrieben. Zu Stellvertretern der Armen-Bezirksvorsteher vom Armenrath in Vorschlag gebrachten Person ernannt. - Das Gesuch des Kaufmanns Hermann um Erlaubniß zum Branntweinverkauf im Riechhaus Nr. 47 der Waldhoimstraße wird Großamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorg. für nächsten Dienstag den 23. d. M., dem Maj. seiner Majestät des deutschen Kaisers wurde Seitens der hiesigen Männergesangsvereine Verbindung mit der Kapelle des Leibgrenadierregiments anstaltung eines Festabends im Stadtgarten. Der Stadtrath ist mit dem Vorschlage einverstanden genehmigt die für die in Aussicht genommene Festung des Gartens erforderlichen Mittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr.

fürsorglich abgeschlossenen Kaufvertrag, wonach letztere ihr zwischen der Werder- und Luisenstraße gelegenes, ungefähr 202,8 Quadratruthen hab. Maas enthaltendes Grundstück zu dem Kaufpreis von 100 fl. für die Quadratruthen an die evangelische Kirchengemeinde zu Eigenthum abtreten, mit der Bestimmung ihre Genehmigung, daß das herzustellen Bethaus auf diesem Platze erbaut und der nicht erforderliche Theil später wieder veräußert werde. Sie gab ihre Zustimmung dazu, daß zur sofortigen Zahlung des Kaufpreises sammt Kaufkosten ein Anlehen bis zum Betrage von 35000 M. aufgenommen werde. Ferner wurde der Kirchengemeinderath beauftragt, einen ausgeführten Bauplan nebst detaillirter Kostenberechnung über Erbauung dieses Bethauses mit einem ungefähren Kostenaufwand von 40000 M. mit thunlichster Beschleunigung der Kirchengemeinde-Versammlung vorzulegen, und ermächtigt, zur Deckung dieses Aufwandes die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde zu freiwilligen Beiträgen aufzufordern, in der Weise, daß an jedes Gemeindeglied die Aufforderung gerichtet werde, einen seiner Steuerkraft entsprechenden jährlichen Beitrag zu zeichnen. Es sollen mindestens jährlich 4500 Mark auf diesem Wege aufgebracht werden, um die durch Erwerbung des Bauplatzes und die Erstellung des Bethauses erwachsende Schuld allmählig zu tilgen.

Außer diesem wichtigen Gegenstande, welcher das Interesse der beiden letzten Kirchengemeinde-Versammlungen fast ausschließlich in Anspruch nahm, sind hier nur noch die stattgefundenen Wahlen zu erwähnen. Gewählt wurden am 19. März an Stelle des verstorbenen Herrn Niempp und des auf seinen Wunsch ausgetretenen Herrn Oberbürgermeister Lauter zu Kirchengemeinderäthen die Herren Kreisgerichtsdirector Gerbel und Particulier Kern, ferner für die mit Tod abgegangenen Mitglieder Fritz, Lamey und Peter in die Kirchengemeindeversammlung die Herren: Lauter, Oberbürgermeister, Maurer, Geh. Finanzrath, Friedrich Wirth Buchhändler, mit Dienstzeit bis 1880. In der Kirchengemeindeversammlung vom 20. Mai waren sechs Ersatzwahlen ebenfalls mit Dienstzeit bis zur nächsten Erneuerungswahl 1880 vorzunehmen für die bisherigen Mitglieder: Kreisgerichtsdirector Gerbel und Particulier Kern, welche in den Kirchengemeinderath eingetreten sind, Freiherr Aug. von Göler, der von hier weggezogen ist, Kaufmann Gustav Jost, der sein Amt aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt hat, Kaufmann Wih. Hofmann und Kirchenrath Roth, welche mit Tod abgegangen sind. Gewählt wurden die Herren: Georg Kuenzle, Zimmermeister, Peter, Oberlehrer, von Reck, Ministerialrath, Reiß, Schulfondsverwalter, Specht, Rector, Fr. Wolff, Kaufmann.

II. Die neue biblische Geschichte.

In einigen wenigen Tagen wird durch die Verlagsbuchhandlung von J. H. Geiger in Lahr die neue biblische Geschichte (Preis ungebunden 45 M.) ausgegeben werden. Das Erscheinen dieses Buches, bekanntlich im Auftrag der Generalsynode durch den Evang. Oberkirchenrath ausgearbeitet, darf von Allen, die evangelischen Religionsunterricht erteilen, mit Freude begrüßt werden. In seiner ganzen Haltung, Sprache, Darstellungsweise, Auswahl des Stoffes, bietet das neue Buch entschiedene Vorzüge vor der bisherigen biblischen Geschichte. Während das Buch manche neue Stücke in den Unterricht der biblischen Geschichte einfügt und so den Stoff recht wesentlich bereichert, erfahren dagegen einige Geschichten durchaus zu Gunsten des pädagogischen Zweckes wohlthätige Kürzungen. Jede Geschichte zeigt möglichst einen fortlaufenden Faden des Zusammenhangs. Eine dankenswerthe Erleichterung wird es den Lehrern bei dem Erzählen und Wiedererzählenlassen der Geschichten darbieten, daß jede Geschichte in nummerirte Absätze getheilt ist und nach diesen zerlegt werden soll. Eine besondere Sorgfalt ist auf die Abstufung des Lehrstoffes verwendet worden. Sämmtliche Geschichten sind nach

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Zweites Blatt.

Sonntag den 26. Mai

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 12,131. Zur Verhütung von Waldbränden innerhalb des Amtsbezirks wird, gestützt auf §. 108 B. 5 P.St.G.B. und §. 363 B. 8 N.St.G.,
verfügt:

Das Tabakrauchen in jungen, mit dürrerem Gras, Moos oder Laub bedeckten Waldschlägen ist während der Sommermonate bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Mark eventuell einer stellvertretenden Haftstrafe untersagt.
Gegenwärtige Vorschrift ist durch die Bürgermeisterämter in ortsüblicher Weise bekannt machen zu lassen und darüber, daß solches geschehen, Bericht anher zu erstatten.

Karlsruhe, den 21. Mai 1878.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Waldschäden

— 21 —

den einzelnen Schuljahren in sechs Klassen eingetheilt. Nach diesem Stufengange wird vom Leichteren zum Schwereren, von den einfachen, man kann ja wohl sagen, kindlichen Verhältnissen der Patriarchenzeit zu den verwickeltern, unter den Königen zur Zeit der Propheten fortgeschritten. Die besten Bereicherungen der biblischen Geschichte bilden die Erzählungen und Abschnitte, welche, für das 6. Schuljahr bestimmt, aber noch im 7. und 8. sehr gut verwendbar, das Leben und Wirken der Propheten und Worte aus ihren Schriften enthalten, ebenso die poetischen Stücke aus dem alten Testamente.

Sehr angemessen muß es erscheinen, daß den einzelnen Geschichten Sprüche und auch Liebesverse angefügt sind, welche die Aufgabe haben, den religiösen Gehalt der Geschichte zusammenzufassen. Es sind hier dieselben Sprüche verwendet worden, welche in der neuen Auflage des Katechismus sich finden und zwar entspricht die Vertheilung der Sprüche nach den einzelnen Schuljahren in diesem ihrer Benutzung in der biblischen Geschichte. Auf diese Weise wird der Gebrauch des Katechismus für die drei ersten Schuljahre entbehrlich. Zudem so etwa 200 Sprüche zugleich mit der biblischen Geschichte gelernt werden, erhält der Religionsunterricht eine sehr förderliche Vereinfachung. Endlich bemerken wir noch, daß das Büchlein mit vielen Bildern geschmückt ist. Ob diese dem Religionsunterrichte förderlich sein werden, wird erst die Erfahrung lehren.

III. Wohlthätigkeit.

Liebesgaben sind seit der letzten Veröffentlichung eingegangen und werden mit Dank bescheinigt:

Bei Dekan Zittel: Den 27. April von Hrn. Künzle 5 M. für eine arme Familie; den 1. Mai von Hrn. A. Syber in Kattenhofen 2 M. für den Gustav-Adolfs-Verein.

Bei Stadtpfarrer Längin: Durch Hrn. Geheimen Referendar Riltan von einer Wittwe für Kranke 10 M.; durch Hrn. Diakon Schmidt von H. Künzle für Kranke 10 M.

Bei Hofprediger Helbing: Von Frau Gräfin Flemming für eine bedrängte Familie 5 M.; für den Schutz- und Rettungs-Verein durch Frau v. Hardenberg von Frau v. L. am 6. Februar 6 M.

Bei Stadtpfarrer Brückner: Von Hrn. E. F. für Bedürftige 10 M.; von Frau S. nachträglich zur Charfreitagscollekte 3 M.

IV. Statistik.

Abendmahlsgäste im April: den 7. April in der kleinen Kirche 105, in der Stadtkirche 755, in der Schloßkirche 461, den 14. im Militärgottesdienst (200 Militär- und 130 Civilpersonen) 330, in der Stadtkirche 360, den 18. im Militärgottesdienst (200 Militär- und 150 Civilpers.) 350, in der Stadtkirche 300, in der Schloßkirche 416, den 19. (Charfreitag) im Militärgottesdienst (120 Militär- und 40 Civilpers.) 160, in der Stadtkirche 1045, in der kleinen Kirche 238, im Augartengottesdienst 200, den 21. (Oster Sonntag) in der Stadtkirche 223, bei Hauscommunien 31 Personen, zusammen 4974 Personen.

Getauft wurden im April: 45 Knaben und 31 Mädchen, zus. 76 Kinder.

Getraut wurden im April: 10 Paare.

Kirchlich beerdigt wurden im April: 21 männliche und 20 weibliche, zus. 41 Personen, darunter 15 Kinder unter 3 Jahren.

ffend.

Radicalmittel gegen Halschwindsucht, Lungen-
e, ist nach den Untersuchungen des Chemikers
ilchsaurer und anderer Natron-Salze enthält

Kaufmann gleichen Namens, der 1877 wegen
Jahr verurtheilt worden ist und uns von dem

Schumacher.

Wohnungen zu vermieten.

1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 kleineren
mern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, ist
Juli 18 im 2. Stock zu vermieten. Nä-
3 unten.

Schönenstraße 81 sind der untere und 3. Stock
je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli
ermieten. Zu erfragen im untern Stock.

1. Mühlburg im Hause Nr. 120, neben dem
nen, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
ebor, auf die Kaiserstraße und den Marktplatz
ab, auf den 23. Juli billig zu vermieten. Zu
ragen im Hause selbst.

Zu vermieten sind: 3.1.

sofort oder auf den 23. Juli d. J.

a. die Parterrewohnung im Hause Nr. 72
der Kriegsstraße, bestehend aus 5 Zim-
mern, Garderobe, Küche, Speisekammer,
Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Was-
serleitung, sowie ein Gärtchen vor dem
Hause;

b. im Hause Nr. 158 der Langenstraße der
Laden (rechts vom Eingang) mit Comp-
toir und Kellerabtheilung;

auf den 23. Juli d. J.
der zweite Stock im Hause Nr. 72 der Kriegs-
straße, bestehend aus 6 Zimmern, Gar-
derobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2
Kammern, mit Gas- und Wasserleitung.
Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Auf 23. Juli d. J. ist eine freundliche Woh-
nung von 3 Zimmern mit Zugehör an eine Fa-
milie ohne Kinder zu vermieten. Wegen Ver-
mietung könnte auf Wunsch der Einzug schon etwas
früher geschehen. Näheres zu erfragen Karls-
straße 19, eine Etage hoch.

Eine freundliche Mansardenwohnung von zwei
Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist im Sei-
ten im 3. Stock auf 23. Juli an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres Sophienstraße 12,
1. Etage.

Zimmer zu vermieten.

Ein gutes, einfach möbliertes Zimmer ist
einem soliden Herrn oder an eine Dame
1. Juni billigt zu vermieten: große
Reinstraße 6 im Laden links.

gegenüber dem Polytechnikum sind einige
schön möblierte Zimmer sogleich oder später
zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39,
lang Fasanenstraße, 3. Stock. 3.1.

Ausverkauf in Tuch, Buckskin und Futterstoffen.

Wege: bevorstehendem Lokalwechsel sind wir genöthigt, unser reichhaltiges Lager in

Tuch, Buckskin und Futterstoffen

möglichst rasch zu räumen, und bewilligen deshalb von heute an bei unsern seitherigen billigen Preisen **10% Sconto.**

Es liegt im Interesse eines Jeden, von dieser günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen, und sehen wir einem recht zahlreichen Besuche entgegen.

D. Veit & Cie.,

Langestraße 143.

NB. Eine Parthie bester Winter-Buckskins, für Bekleidung geeignet, verkaufen wir per Hofe à 2 Ellen zu M. 10.

6.6. Geschäfts-, Auskunfts- und Placirungs-Büreau von **B. Kossmann**, Ludwigplatz, übernimmt alle in dieses Fach greifende Aufträge bei bekannt billiger Provisionsberechnung und sichert prompte Bedienung zu.

Grüner Hof.

Auf vielseitiges Verlangen findet Sonntag den 26. Mai 1878

Bayerischer Hof.

Heute Sonntag

Garten-Conce

vom Karlsruher Quintett.

Bei ungünstiger Witterung im Hof. Hiezu ladet freundlichst ein

Anton Gau

Wirthschaft zum Auga

Heute Sonntag den 26. Mai große Stunde. Anfang 3 Uhr.

Philharmonischer Be

3.2. Die diesjährige ordentliche halberversammlung findet

Montag den 27. d. M.

Abends 7 Uhr,

im Probekolal statt.

Hiezu werden die stimmbered aktiven Mitglieder eingeladen.

Der Vorstand.

Liederhalle.

3.2. Für den Gesellschaftsausflug auf fahrtstag ist nunmehr die Tour Baden-Schloss — Ebersteinburg — Bad Rot endgiltig festgesetzt. Abgang 7¹⁵ M Rückkunft 8¹⁵ Abends. Die Mitglieder Liederhalle werden hiezu mit dem ken, dass Einzeichnungslisten zur Be gung am gemeinsamen Mittagessen l Herren Th. Ulrici und F. Schust liegen, freundlichst eingeladen. Schl Einzeichnungen Dienstag Nachmittag

Der Vorstand.

Sonntags-Berei

zur Fortbildung schulentlassener Mi — Versammlung jeden Sonntag Na von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstrab

Schw. Korstrube, 22. Mai. (Aus der St Stadtraths unter Vorh des Oberbürgermeisters & Die Stelle eines städtischen Straßenmeisters besetzt und zur Bewerbung öffentlich ausgeschrieben zu Stellvertretern der Armen-Bezirksvorsteher w vom Armenrath in Vorschlag gebrachten Person ernannt. — Das Gesuch des Kaufmanns Herman um Erlaubnis zum Branntweinverkauf im Kle Hause Nr. 47 der Waldhornstraße wird Groß amt unter Vornahme der Bedürfnisfrage vorg für nächsten Dienstag den 23. d. M., dem Na Seiner Majestät des deutschen Ka wurde Seitens der hiesigen Männergesangsvereine bindung mit der Kapelle des Leibgrenadierregiments anstaltung eines Festabends im Statigarten e Der Stadtrath ist mit dem Vorschlage einverstän genehmigt die für die in Aussicht genommene tung des Gartens erforderlichen Mittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr

Tag.	Fest.	Stadt- Kirche. Gottesdienst.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11 ¹⁵ Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	4 Uhr.
2. Juni. Feiertag.	Joh. 15, 17-25.	9 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11 ¹⁵ Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	4 Uhr.
9. Juni. Pfingstsonntag.	Joh. 14, 23-29.	9 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11 ¹⁵ Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	4 Uhr.
10. Juni. Pfingstmontag.	Matth. 10, 16-28.	9 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11 ¹⁵ Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	4 Uhr.
16. Juni. Trinitatis.	Joh. 3, 1-15.	9 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11 ¹⁵ Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	4 Uhr.
28. Juni. 1. Comm. n. Tr.	Matth. 16, 19-31.	9 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11 ¹⁵ Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	4 Uhr.
30. Juni. Reformations- fest.	Frei.	9 Uhr.	9 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	10 Uhr.	11 ¹⁵ Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	12 Uhr.	4 Uhr.

Am Fingergottesdienste am 16. und 30. Juni wird Gottesdienst. 1. Sonntag. Die Gottesdienste am 6., 20. und 27. Juni werden 6 Uhr: Die Gottesdienste am 9. Juni in der Stadtkirche und in der Stadtkirche in letzterer die Vorbereitung. Sage zuvor Pfingstsonntag 2 Uhr, und am 30. Juni in der kleinen Kirche mit unmittelbar vorhergehender Vorbereitung.

V. Gottesdienste im Juni 1878.